

640300-2026 - Konkurss

**Vācija – Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi –
Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben
OJ S 180/2026 17/09/2026
Paziņojums par metu konkursu - Izmaiņu paziņojums
Pakalpojumi**

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Stadt Haldensleben

E-pasts: bauamt@haldensleben.de

Pircēja juridiskais statuss: Publisko tiesību subjekts, ko kontrolē vietējās pārvaldes iestāde
Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Vispārēji sabiedriskie pakalpojumi

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben

Apraksts: Die Stadt Haldensleben führt einen Realisierungswettbewerb zur Planung des Neubaus der Kindertagesstätte "Max und Moritz" durch. Anlass für den Wettbewerb ist der sanierungsbedürftige Zustand des Bestandsgebäudes. Zur Umsetzung ist das Vorhaben im städtischen Haushalt für die Jahre 2029 - 2031 vorgesehen und soll durch Mittel aus dem Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" finanziert werden. Das dreistöckige Bestandsgebäude wurde 1985 in Großtafelbauweise ("Plattenbau") als Wohngebäude des Typs WBS70 errichtet und ist vollständig unterkellert. Das hochgelagerte Erdgeschoss ist nur über Außentreppen zu erreichen, was die Barrierefreiheit erheblich einschränkt. Die baulich bedingte Verteilung der Kindertagesstätte (Kita) auf drei Etagen, beeinträchtigt den Alltagsbetrieb. Der Neubau ist so auf dem Grundstück zu platzieren, dass das bestehende Kitagebäude während der Bauphase erhalten bleiben und weitergenutzt werden kann. Eine Überbauung bzw. Inanspruchnahme der Bestandsfläche durch den Neubau ist daher nicht möglich. Der Abriss des Bestandsgebäudes und etwaige Zwischenlösungen sind nicht Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe. Eine Nachnutzung des Bestandsgebäudes ist nicht vorgesehen. Im Rahmen des Wettbewerbs ist der Neubau eines Kitagebäudes inklusive Krippe für 160 Kinder und 27 Mitarbeitende mit folgender Gruppenstruktur zu planen: - 6 Kita-Gruppen - 3 Krippengruppen Mindestens eine Krippengruppe und eine Kita-Gruppe sind einschließlich der jeweils zugehörigen Räume und Erschließung vollständig barrierefrei auszubilden. Ein- und zweigeschossige Entwürfe werden gleichwertig beurteilt. Maximale Geschossigkeit: 2 Geschosse. Bei zweigeschossiger Ausführung ist ein Personenaufzug erforderlich, der zugleich die Funktion eines Lastenaufzugs übernehmen soll. Für das Vorhaben wird für die Kostengruppe 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6.800.000, - € brutto zu Grunde gelegt. Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 12 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) mit den drei Preistragenden vorgesehen. Der Realisierungswettbewerb richtet sich an Architekt/innen und Planungsbüros,

die Architekt/innen beschäftigen. Die geplante Beauftragung erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit zur Bewilligung der Fördermittel durch das Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" des Bundes (BWSB). Direkt im Anschluss an den Wettbewerb wird die Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) für die Leistungsphasen 2 bis 4 beauftragt. Anschließend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt werden.

Procedūras identifikators: 4ce4ed59-12d1-4286-9352-9962c4122975

Iekšējais identifikators: HDL_KITA Max und Moritz

Procedūras veids: Slēgta

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71200000 Arhitektūras un saistītie pakalpojumi, 71220000 Arhitektūras projektēšanas pakalpojumi, 71221000 Ēku arhitektūras pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Haldensleben

Pasta indekss: 39340

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Börde (DEE07)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 12 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) mit den drei Preistragenden vorgesehen. Der Realisierungswettbewerb richtet sich an Architekt/innen und Planungsbüros, die Architekt/innen beschäftigen. Teilnahmevoraussetzungen: • Natürliche Personen, welche die geforderte berufliche Qualifikation als Architektin oder Architekt erfüllen. • Juristische Personen, sofern ihr satzungsgemäßer Geschäftszweck entsprechende Planungsleistungen umfasst und bevollmächtigter Vertreter sowie Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen. • Ausländische Bewerber, sofern sie eine gleichwertige berufliche Qualifikation nachweisen. • Bewerbungsgemeinschaften, sofern die für die Wettbewerbsbearbeitung verantwortlichen Mitglieder die entsprechenden fachlichen Anforderungen erfüllen. Bewerbungsgemeinschaften dürfen nachträglich nicht mehr verändert werden. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art führen zum Ausschluss. Abweichungen von den formalen Anforderungen der Bewerbung führen zum Ausschluss vom Auswahlverfahren. Über den geforderten Teilnahmeantrag hinaus eingereichte Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Die Zulassung durch das Auswahlverfahren gilt zunächst nur für die Wettbewerbsteilnahme. Die Vergabe der weiteren Planungsleistungen erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs. Losverfahren: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zwölf begrenzt. Neben zwei gesetzten Teilnehmenden werden zehn weitere Teilnehmende im Rahmen eines vorgeschalteten Auswahlverfahrens ermittelt. Erfüllen mehr als zehn Bewerber die Teilnahmevoraussetzungen, erfolgt die Auswahl der Teilnehmenden durch Losentscheid und es wird eine Rangreihenfolge gebildet. Die ausgewählten Büros haben ihre Teilnahme innerhalb von 6 Kalendertagen (KT) nach Aufforderung über das Vergabeportal zu bestätigen. Erfolgt keine fristgerechte Bestätigung, rücken die weiteren bereits ausgelosten Büros gemäß der ermittelten

Rangreihenfolge nach. Auch für diese gilt eine Frist von 6 KT zur Teilnahmebestätigung. Der Wettbewerb startet erst nach Abschluss des Nachrückverfahrens, sodass allen Teilnehmenden eine gleich lange Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Wird die vorgesehene Teilnehmerzahl nicht erreicht, startet der Wettbewerb mit der bis dahin bestätigten Anzahl an Büros. Wettbewerbssumme: Von der Ausloberin wird eine Wettbewerbssumme von 38.000,- € netto zur Verfügung gestellt. Die Wettbewerbssumme basiert auf den maximal zu erwartenden Baukosten (Kostengruppe 300 + 400 nach DIN 276) und wurde auf Basis der Leistungsphase 2 (Vorplanung) nach HOAI 2021 ermittelt. Für das Vorhaben wird für die KG 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6,8 Mio. € brutto zugrunde gelegt. Die Wirtschaftlichkeit ist Bestandteil der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten. Alle Teilnehmenden, deren Arbeiten durch das Preisgericht beurteilt werden, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.250,- € netto. Der verbleibende Betrag in Höhe von 23.000,- € netto wird für Preisgelder aufgewendet und verteilt sich wie folgt (Angaben in netto): 1. Preis 50 % (11.500 €), 2. Preis 30 % (6.900 €) und 3. Preis 20 % (4.600 €). Das Preisgericht kann gemäß § 7 (2) RPW 2013 einstimmig Änderungen in der Aufteilung der Wettbewerbssumme vornehmen.

Voraussichtliche Termine: Information über Auslosungsergebnis 14.10.2026 Beginn Bearbeitungszeit Wettbewerb 28.10.2026 Ende der Einreichungsfrist für Rückfragen 06.11.2026 Kolloquium, Ortsbesichtigung und Ausgabe der Modelleinsatzplatten 11.11.2026 Ende der Abgabefrist für Wettbewerbsleistungen 13.01.2027 Ende der Abgabefrist für Einsatzmodell 27.01.2027 Preisgerichtssitzung 03.03.2027 Ausstellungseröffnung 17.03.2027

Beurteilungskriterien des Preisgerichts: Die eingereichten Wettbewerbsunterlagen werden vom Preisgericht anhand ihrer Gesamtqualität bewertet. Dabei dienen die folgenden Beurteilungskriterien der Entscheidungsfindung. Das Preisgericht kann einstimmig eine Gewichtung der Beurteilungskriterien vornehmen.

- Architektonische und gestalterische Qualität
- Städtebauliche Qualität
- Nutzungsqualität
- Erfüllung Raumprogramm und funktionaler Anforderungen
- Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz in Einrichtung und Betrieb
- Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit
- Technische Durchführbarkeit
- Wirtschaftlichkeit in Bezug zur gesetzten Kostenhöhe

Kommunikation im Vergabeverfahren: Sämtliche Fragen und Anfragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über das hierfür vorgesehene Vergabeportal einzureichen. Eine Beantwortung von Fragen, die auf anderem Wege übermittelt werden, erfolgt nicht. Die Beantwortung der eingegangenen Fragen erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal. Die Antworten werden dort allen am Vergabeverfahren beteiligten Bietern bzw. Teilnehmenden in gleicher Weise zur Verfügung gestellt. Anonymität: Bei der Abgabe der Wettbewerbsarbeiten ist gemäß § 1 (4) RPW 2013 der Grundsatz der Anonymität zu wahren. Daher sind diese in anonymisierten, neutralen und undurchsichtigen Verpackungen einzureichen. Alle eingereichten Verpackungen sind mit einer sechsstelligen Kennzahl aus arabischen Zahlen und dem Vermerk "WB - KITA - Max und Moritz - HDL" zu beschriften. Der Datenträger (USB-Stick) ist mit der gleichen Kennzahl zu versehen und in einem beschrifteten Umschlag einzureichen. Digital einzureichende Dateien sind nach dem folgenden Schema zu benennen: Kennzahl_Leistung_00_Inhalt
111111_Leistung_02_Praesentationsplaene

Zur Wahrung der Anonymität sind in allen Dokumenten die in den Dateiinformationen enthaltenen Angaben, die Rückschlüsse auf den Verfasser zulassen, zu löschen. Die Verfassererklärung ist in einem separaten, verschlossenen und undurchsichtigen mit der Kennzahl versehenen Umschlag einzureichen. Dieser ist zusätzlich mit "Verfassererklärung" zu beschriften. Die Kennzahlen werden in der Vorprüfung von dem wettbewerbsbetreuenden Büro durch Tarnzahlen ersetzt. Bei postalischer Zusendung ist als Absender die Anschrift des Empfängers zu verwenden. Als Abgabezeitpunkt gilt bei postalischer Einreichung der Einlieferungsschein. Der Versand muss porto- und zustellungsfrei für den Empfänger sein. Der Teilnehmer ist bei postalischer Zusendung dafür verantwortlich, einen Nachweis über die rechtzeitige Einreichung zu führen

und bei Aufforderung vorlegen zu können. Wettbewerbsarbeiten, die trotz fristgemäßer Einreichung später als 14 Tage nach dem Abgabetermin zur Vorprüfung vorliegen, sind zunächst aus dem Wettbewerb ausgeschlossen. Das Preisgericht fällt die endgültige Entscheidung. Nach der Festlegung und Bekanntgabe der Wettbewerbssieger durch das Preisgericht wird mit den Preisträgern der ersten drei Rangplätze eine Verhandlungsrunde gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Korupcija: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Dalība noziedzīgā organizācijā: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Nolīgumi ar citiem ekonomikas dalībniekiem, kuru mērķis ir izkropļot konkurenci: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Pienākumu neizpilde vides tiesību jomā: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Krāpšana: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Maksātnespēja: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Pienākumu neizpilde darba tiesību jomā: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Aktīvi, kuras pārvalda likvidators: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Nepatiesas informācijas sniegšana, informācijas noklusēšana, nespēja sniegt pieprasītos dokumentus vai iegūta konfidenciāla informācija šajā procedūrā: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Interesu konflikts saistībā ar tās dalību iepirkuma procedūrā: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Tieša vai netieša iesaistīšanās šīs iepirkuma procedūras sagatavošanā: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Smags pārkāpums saistībā ar profesionālo rīcību: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Pirmstermiņa izbeigšana, zaudējumu atlīdzināšana vai citas līdzīgas sankcijas: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Pienākumu neizpilde sociālo tiesību jomā: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Bei Nichterfüllung der Anforderungen des Art. 5k der VO (EU) Nr. 833/2014, die in der Erklärung RUS Sanktionen aufgeführt sind, greift das Zuschlagsverbot für das betroffene Unternehmen.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben

Apraksts: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach

RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Alle im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs, des Planungswettbewerbs und des anschließenden Verhandlungsverfahrens bereitgestellten oder bekannt gegebenen Unterlagen, Angaben und Informationen sind in ihrer Gesamtheit als verbindliche Bestandteile der Vergabeunterlagen anzusehen. Sie sind Bestandteil der Vergabe und bei der Durchführung des Vergabeverfahrens sowie bei der Erstellung und Bewertung der Angebote entsprechend zu berücksichtigen. Die Gesamtheit dieser Unterlagen, Angaben und Informationen bildet die verbindliche Grundlage für das Vergabeverfahren. Die geplante Beauftragung erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit zur Bewilligung der Fördermittel durch das Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" des Bundes (BWSB). Direkt im Anschluss an den Wettbewerb wird die Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) für die Leistungsphasen 2 bis 4 beauftragt. Anschließend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt werden. Für das Vorhaben wird für die KG 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6,8 Mio. € brutto zugrunde gelegt. Zum Auftragsumfang gehören besondere Leistungen im Zusammenhang mit dem Fördermittelmanagement und dem Zubehörbau, insbesondere die Mitwirkung bei der Erstellung, Fortschreibung und Nachweisführung der hierfür erforderlichen ZBau-Unterlagen. Sollte die Ausloberin aus einem wichtigen Grund von einer Realisierung Abstand nehmen, entstehen für den Teilnehmenden aufgrund der nicht erfolgten Beauftragung keine finanziellen Ansprüche. Die Teilnehmenden verpflichten sich im Falle einer Beauftragung, die weitere Ausführung des Projekts auf Basis ihres prämierten Entwurfs zu übernehmen. In diesem Fall werden die im Wettbewerb bereits erbrachten Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preisgeldes nicht erneut vergütet. Voraussetzung ist, dass der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Identifikationsnummer: LOT-0000

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71000000 Arhitektūras, būvniecības, inženiertehniskie un pārbaudes pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71200000 Arhitektūras un saistītie pakalpojumi, 71220000 Arhitektūras projektēšanas pakalpojumi, 71221000 Ēku arhitektūras pakalpojumi

5.1.2. Izpildes vieta

Pilsēta: Haldensleben

Pasta indekss: 39340

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Börde (DEE07)

Valsts: Vācija

5.1.6. Vispārīga informācija

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām darbībām

Atlases kritērija apraksts: 1. Eine Referenz über ein abgeschlossenes Projekt, welches den Neubau oder die Erweiterung (keine Sanierung) eines Gebäudes mit mindestens 1.750 m² BGF unter Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt hatte (Leistungsabschluss in den letzten 10 Jahren). 2. Eine Referenz über ein abgeschlossenes

Projekt, welches die Objektplanung Gebäude in vergleichbarer Komplexität, den Neubau oder die Erweiterung (keine Sanierung) eines Gebäudes mit Baukosten (Brutto) der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 von mindestens 2.500.000,-€ und der Honorarzone III unter Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt hatte (Leistungsabschluss in den letzten 10 Jahren). 3. Eine Referenz über ein abgeschlossenes Projekt, dessen Umsetzung mindestens anteilig unter Einsatz öffentlicher Fördermittel im Rahmen eines Zuwendungsbaus erfolgte und die Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt hatte, Abschluss innerhalb der letzten 10 Jahre. Als Referenzgeber ist der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zulässig. Eignungsleihe ist zulässig. Bei der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen, die belegt, dass die erforderlichen Ressourcen im Falle der Auftragserteilung für die Auftragsausführung dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Referenzen müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Es sind mindestens zwei unterschiedliche Bauvorhaben als Referenzen nachzuweisen. Eine Referenz kann mehrere Kriterien erfüllen. Das Kriterium "Fördermittel" kann durch eine bereits benannte Referenz mit abgedeckt werden. Die Referenznachweise müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: Gemäß § 75 Abs. 2 und 3 VgV ist zugelassen, wer die Berufsbezeichnung "Architekt" oder vergleichbar tragen darf. Qualifikationsnachweis (Architekt, etc.) und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 64 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Einreichung eines Bauantrages als Entwurfsverfasser besteht.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Vidējais gada darbaspēks

Atlases kritērija apraksts: Nachweis einer personellen Mindestkapazität von mindestens zwei Architekt:innen mit der geforderten beruflichen Qualifikation, die im Auftragsfall für die Bearbeitung der Planungsleistungen zur Verfügung stehen. Die Mindestkapazität ist im Teilnahmeantrag durch Eigenerklärung zu bestätigen. Bei Bewerbergemeinschaften werden die personellen Kapazitäten gemeinsam berücksichtigt. Sofern Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Informācijas drošība

Atlases kritērija apraksts: Bewerber, bei denen Ausschlussgründe nach §§ 123 oder 124 GWB vorliegen, sind nicht teilnahmeberechtigt.

Kritērijs izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Eine aktive Berufshaftpflichtversicherung. Für den Auftragsfall ist eine Mindestdeckungssumme von 3,0 Mio. € für Personenschäden und 3,0 Mio € für Sach- und Vermögensschäden erforderlich. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Dreifache der vereinbarten Deckungssumme betragen. Bei einer aktuell geringeren Deckungssumme ist die Zusage der Erhöhung durch den Versicherungsgeber im Auftragsfall erforderlich. Bei Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied eine aktive Berufshaftpflichtversicherung

nachzuweisen. Im Auftragsfall kann auch eine gemeinsamer oder projektbezogener Versicherungsschutz bestehen.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Kritērijs: Reģistrācija attiecīgā profesionālā reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Eintrag in die Architektenkammer, z.B. durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Bescheinigung der zuständigen Kammer (nicht älter als zwei Jahre) oder Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates. Bauvorlageberechtigte Ingenieure und juristische Personen sind zulässig, wenn diese einen für die Aufgabe verantwortlichen Architekten benennen. Zulassungsbereich Bewerber aus den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder aus den Vertragsstaaten des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA). Neben sind natürlichen Personen mit entsprechender Berufsberechtigung sind auch juristische Personen teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen umfasst und sowohl der bevollmächtigte Vertreter als auch der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen. Für ausländische Bewerber ist bei nicht gesetzlich geschützter Berufsbezeichnung ein entsprechender Befähigungsnachweis nach den einschlägigen europäischen Anerkennungsregelungen ausreichend.

Kritērijus izmantos, lai atlasītu kandidātus, kurus uzaicinās uz procedūras otro posmu

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 3

Maksimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 12

Procedūra notiks secīgos posmos. Katrā posmā daži dalībnieki var tikt izslēgti

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Wettbewerbsergebnis

Apraksts: Die Preistragenden erhalten folgende Bepunktung: 1. Preis: 67,5 Punkte 2. Preis: 49,5 Punkte 3. Preis: 31,5 Punkte Das Ergebnis des vorgeschalteten Planungswettbewerbs wird mit 45 % in die Zuschlagsentscheidung einbezogen. Grundlage ist die durch das Preisgericht festgestellte Rangfolge bzw. Bewertung der Wettbewerbsarbeit. Eine erneute fachliche Bewertung der Wettbewerbsarbeit erfolgt im Verhandlungsverfahren nicht. Das Zuschlagskriterium dient ausschließlich der Berücksichtigung des bereits festgestellten Wettbewerbsergebnisses.

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 45

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Nosaukums: Organisation und Struktur

Apraksts: max. 45 Punkte (vgl. 01_Zuschlagskriterien) -Vorstellung Projektteam max. 3 Punkte -Einhaltung Kostenvorgaben im Planungsprozess max. 9 Punkte - Einhaltung Terminvorgaben im Planungsprozess max. 6 Punkte - Einhaltung Qualitätsvorgaben im Planungsprozess max. 6 Punkte -Einhaltung Kostenvorgaben im Bauprozess max. 9 Punkte - Einhaltung Terminvorgaben im Bauprozess max. 6 Punkte - Einhaltung Qualitätsvorgaben im Bauprozess max. 6 Punkte

Kategorija piešķiršanas kritērija svārs: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 30

Kritērijs:

Veids: Izmaksas

Nosaukums: Honorarforderung

Apraksts: max. 37,5 Punkte Bewertet wird der Gesamtbetrag des Honorars inklusive der besonderen Leistungen und der Nebenkosten in Euro. Sofern der Bieter für die besonderen Leistungen kein zusätzliches Honorar fordert, ist 0,00 € einzutragen. Das niedrigste Angebot erhält die maximale Anzahl von 1 Punkt. Alle übrigen Angebote werden nach dem folgenden Schema bewertet: Es wird die prozentuale Abweichung des Gesamthonorarbetrages vom niedrigsten Angebot ermittelt. Der ermittelte Prozentwert wird vom Maximalpunktwert 1 abgezogen. Abweichungen von über 100 Prozent im Vergleich zum niedrigsten Angebot werden mit 0 Punkten bewertet. Grundlage für die Honorarermittlung sind die Kostenangaben aus der Auslobung. Die Nettowerte bilden sodann die anrechenbaren Kosten für die Honorarermittlung.

Kategorija piešķiršanas kritērija svars: Svērums (precīza procentuālā attiecība)

Piešķiršanas kritērija skaitlis: 25

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a042edf2b2-78a284bca667ee4b>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Metu konkursa noteikumi:

Žūrijas lēmums ir saistošs pircējam: jā

Žūrijas locekļi: Fachpreisrichter: Sina Stiebler, Architektin, Magdeburg, Fachpreisrichter: Guido Großmann, Architekt BDA, Halle (Saale), Fachpreisrichter: Thomas Dietzsch, Architekt BDA, Halle (Saale), Fachpreisrichter: Karsten Liebner, Architekt BDA, Magdeburg, Stellvertretende Fachpreisrichter: Sebastian Ruschak, Architekt, Magdeburg, Sachpreisrichter: Bernhard Hieber Bürgermeister Stadt Haldensleben, Sachpreisrichter: Holger Waldmann, Bauamtsleiter Stadt Haldensleben, Sachpreisrichterin: Doreen Scherff, AL Bildung, Kultur und Soziales, Jugend und Sport, Stadt Haldensleben, Stellvertretende Sachpreisrichter: Matthias Schlitte, Abt. Ltr. Bildung und Soziales, LK Börde, Stellvertretende Sachpreisrichter: Andy Glassl, Vorsitzender Schul- und Sozialausschuss, Stadt Haldensleben, Stellvertretende Sachpreisrichter: Oliver Karte, Dezernent, Stadt Haldensleben, Beraterin: Kerstin Daebl, Hoch- und Tiefbau, Stadt Haldensleben, Beraterin: Elfi Kühnel, SB Hochbau, Stadt Haldensleben, Beraterin: Susann Raila, Abt. Ltr. Bildung und Soziales, Stadt Haldensleben
Jau atlasītie dalībnieki: SEIDL HEINECKE ARCHITEKTEN PartG mbB, Haldensleben, Steinblock Architekten GmbH, Magdeburg

Pakalpojumu līgums pēc konkursa tiks piešķirts vienam no konkursa uzvarētājiem

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Atļauts

Iesniegšanas adrese: <https://www.evergabe.de>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Es werden Unterlagen zur Eignung nachgefordert. Die Nichterfüllung der Eignungskriterien führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren gem. § 57 VgV. Die gesetzten teilnehmenden Büros müssen die Teilnahmevoraussetzungen und Eignungskriterien gleichermaßen erfüllen. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen und Kriterien wird im Rahmen der Prüfung aller eingegangenen Teilnahmeanträge überprüft. Als Referenzgeber ist der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zulässig. Eignungsleihe ist zulässig. Bei der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen, die belegt, dass die erforderlichen Ressourcen im Falle der Auftragserteilung für die Auftragsausführung dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Referenzen müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Es sind mindestens zwei unterschiedliche Bauvorhaben als Referenzen nachzuweisen. Eine Referenz kann mehrere Kriterien erfüllen. Das Kriterium "Fördermittel" kann durch eine bereits benannte Referenz mit abgedeckt werden. Es gelten folgende bindende Vorgaben: - Einhaltung der Mindestanforderungen gemäß der Richtlinie für Kitas im Landkreis Börde - Erschließung ist über die Straße "Waldring" (südliche Grundstücksgrenze) herzustellen - Die Grundfläche des Neubaus darf sich nicht mit der Grundfläche des bestehenden Kita-Gebäudes überschneiden. Die Missachtung der bindenden Vorgaben führt zum Ausschluss vom Wettbewerb. Nicht ausdrücklich als bindend gekennzeichnete Passagen die als Vorgaben verstanden werden könnten, aber nicht ausdrücklich als solche gekennzeichnet sind, gelten als wesentliche Zielvorgaben und führen nicht zum Ausschluss vom Wettbewerb. Gleiches gilt für klarstellende oder ergänzende Formulierungen in der Protokollierung des Rückfragenkolloquiums.

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt
Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).
Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt
Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

8. Organizācijas

8.1. ORG-7001

Oficiālais nosaukums: Stadt Haldensleben
Reģistrācijas numurs: 15083270-0000-03
Pasta adrese: Markt 20-22
Pilsēta: Haldensleben
Pasta indekss: 39340
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Börde (DEE07)
Valsts: Vācija
E-pasts: bauamt@haldensleben.de
Tālrunis: 039044792301
Šīs organizācijas lomas:
Pircējs

8.1. ORG-7002

Oficiālais nosaukums: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
Reģistrācijas numurs: HRB 102096
Pasta adrese: Turmschanzenstraße 26
Pilsēta: Magdeburg
Pasta indekss: 39114
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabe@saleg.de
Tālrunis: +49 39185033
Fakss: +49 3918503401
Interneta adrese: <https://www.saleg.de>

Šīs organizācijas lomas:

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-7003

Oficiālais nosaukums: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
Reģistrācijas numurs: HRB 102096
Pilsēta: Magdeburg
Pasta indekss: 39114
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabe@saleg.de

Šīs organizācijas lomas:

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

8.1. ORG-7004

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt
Reģistrācijas numurs: t: 03455141536
Pilsēta: Halle (Saale)
Pasta indekss: 06112
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Tālrunis: 03455141536

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-7005

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt
Reģistrācijas numurs: t:03455141536
Pilsēta: Halle (Saale)
Pasta indekss: 06112
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Valsts: Vācija
E-pasts: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Tālrunis: 03455141536

Šīs organizācijas lomas:

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-7006

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83
Pilsēta: Bonn
Pasta indekss: 53119
Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Valsts: Vācija
E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Tālrunis: +49228996100
Šis organizācijas lomas:
TED eSender

10. Izmaiņas

Paziņojuma versija, kurā veicamas izmaiņas

:

d83951e9-152e-4653-b0dd-0a5eacea77a7-01

Galvenais izmaiņu iemesls

:

Informācija atjaunināta

Apraksts

:

- redaktionelle Anpassung der Teilnahmevoraussetzungen in der Bekanntmachung an den Teilnahmeantrag - Bereitstellung des Teilnahmeantrags in aktualisierter Fassung einschließlich redaktioneller Anpassungen der Regelungen zum Losentscheid und Nachrückverfahren an die Bekanntmachung und der Verfahrenskennung - Bereitstellung des Angebotsformblatts in aktualisierter Fassung sowie redaktionelle Ergänzung der besonderen Leistung zur Z-Bau-Unterlage, hier Erstellung und Fortschreibung -redaktionelle Anpassung der Bekanntmachung hinsichtlich Einreichung mehrerer Angebote, dies ist nicht zulässig. Mehrfachbewerbungen sind ausgeschlossen.

10.1. Izmaiņas

Iedaļas identifikators: PROCEDURE

10.1. Izmaiņas

Iedaļas identifikators: LOT-0000

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: 202f6739-3a7b-48d1-bf9a-45a0052bae14 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par metu konkursu

Paziņojuma apakšveids: 23

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 16/09/2026 11:52:38 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 640300-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 180/2026

Publicēšanas datums: 17/09/2026